



Lieferantenrichtlinie zur Verhinderung von Zwangsarbeit

Lieferkette – Globale Beschaffung



Anwendungsbereich

Diese Richtlinie gilt für alle Lieferanten und Unterlieferanten von Produkten und Dienstleistungen für Cummins. Cummins steht für die Zwecke dieses Dokuments für Cummins Inc., seine verbundenen Unternehmen, einschließlich – ohne Einschränkung – seiner Beteiligungsunternehmen, Tochtergesellschaften und Vertriebshändler.

Richtlinie

Cummins Inc. ist ein globales Unternehmen mit einer langen Geschichte der Achtung der Menschenrechte aller Menschen. Die Achtung der Menschenrechte ist für den nachhaltigen Erfolg von Cummins, unserer Kunden und der Gemeinden, in denen wir tätig sind, von grundlegender Bedeutung. Cummins verpflichtet sich sicherzustellen, dass Menschen mit Würde und Respekt behandelt werden.

Dies ist eine globale Richtlinie, die die gesamte Lieferkette einschließlich Rohstofflieferanten betrifft. Diese Richtlinie soll Zulieferern von Cummins und Unternehmen in der Cummins-Lieferkette ein Verständnis für die Anforderung von Cummins dafür vermitteln, dass alle Zulieferer alle geltenden Gesetze/Vorschriften in Bezug auf Zwangsarbeit einhalten und Dokumentation bereitstellen müssen, um nach Bedarf die Nachverfolgung der Lieferkette zu ermöglichen.

Cummins nimmt Zwangsarbeit und Kinderarbeit sehr ernst und ist Mitglied des Global Compact der Vereinten Nationen. Cummins führt Due-Diligence-Prüfungen im Einklang mit internationalen Menschenrechtsprinzipien zu Zwangsarbeit und Kinderarbeit durch, die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit, in United Nations Global Compact sowie in den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte festgelegt sind.

1. Cummins verbietet alle Formen von Zwangsarbeit und Kinderarbeit.

Die verschiedenen Formen von Zwangsarbeit und Kinderarbeit werden hierin gemeinsam als „**Zwangsarbeit**“ bezeichnet, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die folgenden:

- [Androhung von Gewalt oder Strafe](#)
- Gefängnisarbeit
- Arbeitsverpflichtung
- [Leibeigenschaft](#)
- Arbeit im militärischen Kontext
- Sklavenarbeit
- Jede Form des Menschenhandels

2. Cummins duldet keine Form von Zwangsarbeit und verlangt von seinen Lieferanten alle geltenden internationalen Gesetze und Vorschriften einzuhalten.

Zu diesen Gesetzen gehören unter anderem:

- Vereinigte Staaten [Uyghur Forced Labor Prevention Act \(UFLPA\)](#)
- Vereinigte Staaten [Liste der UFLPA-Organisationen](#)
- Vereinigte Staaten [The California Transparency in Supply Chains Act](#)
- Großbritannien [The Modern Slavery Act 2015](#)
- Deutschland [Das Lieferkettengesetz](#)
- Norwegen [Das norwegische Transparenzgesetz \(Åpenhetsloven\)](#)

- Frankreich Das Vigilanzgesetz
- Australien The Modern Slavery Act 2018

3. Cummins wird Schritte einleiten, um sicherzustellen, dass unsere Lieferanten und Partner relevante Maßnahmen ergreifen, um Zwangsarbeit-Risiken zu mindern.

Cummins verpflichtet sich zu transparenten Lieferketten und Due-Diligence-Prüfungen.

Globale Gesetze und Vorschriften verlangen von Cummins eine vollständige Transparenz seiner Wertschöpfungsketten von Rohstoffen bis hin zu Fertigerzeugnissen. Cummins verlangt von seinen Lieferanten, dass sie auf Anfrage vollständige Transparenz und Rückverfolgbarkeit der Lieferkette gewährleisten und die entsprechenden Informationen offenlegen, einschließlich aller Informationen zu untergeordneten Lieferketten.

Cummins verlangt von Lieferanten, dass sie die Einhaltung des Verhaltenskodex für Lieferanten von Cummins und der geltenden globalen Gesetze und Vorschriften bestätigen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die folgende Liste:

- [Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte](#)
- [Allgemeine Erklärung der Menschenrechte](#)
- [United Nations Global Compact](#)
- [Arbeitsministerium der USA – Liste der Waren, die im Rahmen von Kinderarbeit oder Zwangsarbeit produziert werden](#)
- [Due Diligence-Leitfaden der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung \(OECD\) für verantwortungsvolle Lieferketten von Mineralien aus den von Konflikten betroffenen und Hochrisikogebieten](#)
- [Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation \(ILO\) zu den Grundprinzipien und Rechten am Arbeitsplatz](#)
- [Cummins-Verhaltenskodex für Lieferanten](#)
- [Cummins-Transparenz in Lieferketten](#)
- [Cummins-Erklärung zu Menschenrechten](#)
- [Cummins-Lieferantenportal](#)
- [Checkliste für die Nachverfolgung der Lieferkette für die Freigabe des Versands](#)
- [Zusätzliche Cummins-Richtlinien \(Anmeldung des Lieferanten erforderlich\)](#)

Verstöße und Untersuchungen

Cummins untersucht alle Hinweise darauf, dass ein Lieferant in Zwangsarbeit involviert ist oder diese Richtlinie nicht einhält. Cummins wird alle neuen Geschäfte mit Lieferanten während einer Untersuchung aussetzen. Darüber hinaus verlangt Cummins von jedem untersuchten Lieferanten, dass er für alle aktuellen Teile oder Produkte Informationen aus der Rückverfolgung der Teilleieferkette bis zum Rohstofflieferanten vorlegt. Über diesen Link zur [Checkliste für die Nachverfolgung der Lieferkette](#) sind Informationen über die erforderliche Dokumentation verfügbar.

Die Nichtbereitstellung dieser Lieferkettenuordnung oder ein Verstoß gegen diese Richtlinie führt zur Kündigung der Geschäftsbeziehung, Beendigung eines Vertrags und/oder Entfernung als Cummins-Lieferant.

Kontakt für weitere Informationen

Bei Fragen oder Bedenken in Bezug auf diese Richtlinie oder zur Meldung möglicher Verstöße können Lieferanten Unterstützung anfordern, indem sie sich an ihre Kontaktperson in der Beschaffungsabteilung von Cummins wenden oder eine E-Mail an ethicsandcompliance@cummins.com oder legal.function@cummins.com senden.

Bei Fragen oder Bedenken zu dieser Richtlinie oder zur Meldung von möglichen Verstößen können Mitarbeiter sich an folgende Stellen wenden:

- [Cummins-Rechtsabteilung](#)
- [Ethik- und Compliance-Abteilung](#)
- [Die Personalabteilung](#)
- [Ethics.cummins.com](https://ethics.cummins.com)

Sie können Bedenken bezüglich Menschenhandels extern an Ressourcen melden, die nicht von Cummins verwaltet werden.

Wenn Sie glauben, über Informationen zu möglichen Umständen in Bezug auf Menschenhandel zu verfügen oder Informationen anfordern möchten, können Sie sich an folgende Adresse wenden:

1. National Human Trafficking Resource Center (NHTRC) über
 - a. Gebührenfreie Hotline unter 1-888-373-7888 oder
 - b. Online unter Verwendung der anonymen [Meldefomulare](#)
2. Globaler Menschenhandel über
 - a. Hotline unter 1-844-888-FREE oder
 - b. E-Mail an help@befree.org

Datum der Erstveröffentlichung	Letzte Aktualisierung	Verantwortlicher	Verantwortliche Funktion
31. Mai 2023	12. Juli 2023	CoE für Beschaffung und digitale Beschaffung	Globale Beschaffung